

Marialinden, 29.09.2022

Liebe Eltern,

nach den Herbstferien wird es nun wie folgt mit „Gewaltfrei Lernen“ weitergehen.

Wir werden mindestens einmal pro Monat in der Bewegungsstunde (3. Sportstunde) an die **Stoppregel** erinnern und diese den Schülern dabei immer wieder vormachen. Diese Wiederholung/ Vertiefung findet auch nochmal am Nachmittag mindestens einmal im Monat statt.

Außerdem wird es bei Vorfällen von „Brutalität“ wie z. B. würgen, heftig treten, schlagen mit Stöcken, boxen, beißen, spucken, Schutzzonenverletzungen, alles, was gegen den Kopf gerichtet ist, Erpressung, vorsätzliche Verletzungen und vulgärsprachliche Ausdrücke („Hurensohn“, „F*ck deine Mutter“, etc.) usw. einen Brief mit nach Haus geben.
(→ der Brief befindet sich auf der Rückseite)

Dieser wird dann von Ihnen unterschrieben und bei uns in der Schule abgegeben. Sollte dies 3 Mal vorkommen, werden wir Sie zu einem Elterngespräch mit der Schulleitung einladen. Im nächsten Schuljahr fangen die Kinder wieder bei 0 an. Wir möchten damit bezwecken, dass immer weniger Vorfälle von „Brutalität“ an unserer Schule stattfinden.

Zusätzlich kommen weiterhin die Trainer von „Gewaltfrei Lernen“ zu uns in die Schule. Dies wird wahrscheinlich nächstes Jahr im März 2023 sein. Die ersten Klassen bekommen das Programm komplett erklärt und gezeigt und die zweiten bis vierten Klassen vertiefen dies. In der Schulkonferenz wurde hierüber abgestimmt und beschlossen dies über die nächsten vier Jahre laufen zu lassen. Der Eigenanteil der Eltern beträgt hierfür 10 € pro Jahr. Der Rest wird vom Förderverein übernommen. Hierzu erhalten Sie zum gegebenen Zeitpunkt nochmals einen Brief.

Am Freitag, 30.09.2022 ist der letzte Schultag vor den Herbstferien. Der Unterricht beginnt wieder am 17.10.2022 laut Stundenplan.
Nun wünsche ich Ihnen schöne und erholsame Ferien.

Mit freundlichen Grüßen



Heidi Marunde, Rektorin

Brief Nr.
☐ 1
☐ 2
☐ 3

STOPP! 


 Overath, den _____

Sehr geehrte Eltern,
 alle Schülerinnen und Schüler haben ein Anrecht auf eine gewaltfreie Lern- und Lebensumgebung (Schulgesetz § 53 Absatz 1 SchulG NRW).

Leider mussten wir feststellen, dass Ihr Kind die Grundsätze eines friedvollen und einvernehmlichen Miteinanders nicht im erforderlichen Maße achtet und Andere verletzt und/oder gefährdet.
 Dieses Verhalten wird von uns nicht geduldet und sollte auch von Ihnen als Erziehungsberechtigte zu Hause nochmals zum Thema gemacht werden!

Kurzprotokoll des Vorfalles

- Name: _____
- Datum: _____
- Uhrzeit: _____
- ausgeübte Brutalität Ihres Kindes: _____

- Unterschrift Mitarbeiter: _____

☐ Eine Kopie für die Schülerakte wurde angefertigt und das Original den Eltern über die Postmappe des Kindes zugestellt.

✂ **Von Ihnen als Eltern unterschrieben am nächsten Schultag zurückzugeben:** ✂

Wir haben die Mitteilung bezüglich des Fehlverhaltens unseres Kindes gelesen und sprechen mit ihm, um weitergehende Maßnahmen seitens der Schule abzuwenden und eine positive Verhaltensänderung zu erwirken.

Ort und Datum: _____ Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten: _____
 Name des Kindes: _____